

nach gesetzten Figur mit V gemercket und verzeichnet hab.

Nun theile die Weitte zwischen beyden Puncten V. S. in zwey gleiche Theil/und wo dir das Mittel hintrifft/da solst du den Puncten X. setzen.

Alsdann stelle ich / in erstbemeldten Puncten X. den einen Fuß des Circels/mit dem andern aber reisse ich durch die vorige Puncta V. S. einen sichtigen Circelriß / welcher mir dann diesen begehrten 30. Almucantarath bedeutet und anzeigt.

Die Lini der Morgen- und Abend-Röth / welche sonst LINEA CREPUSCULI ET AUORÆ, Item CREPUSCULINA, in den gemeinen Astrolabiis, genandt wird/kanst du folgender Gestalt auch verfertigen: Zehle in dem obtgedachten eussersten oder größten Circelriß / von I. gegen dem G. werts / deßgleichen auch von dem N. gegen dem H. 18. Grad. (denn wann die Sonne zu frü noch so viel Grad unter dem Horizont oder Erdreich verborgen ist/pflegt es schon allbereit anfahen zu tagen/ das ist/die Sonne kan schon/mit ihrem Glantz und hellen Schein/die höchsten Wolcken über uns erreichen / und verursachet also die Morgen-Röth / inmassen auch gleichmässiger Gestalt zu Abend/nach derselbigen Untergang / durch die Abend Röth beschicht.

Deren auch das eine Crepusculum matutinum,

E

das